Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 09. September 2017 um 11:06 Uhr

Die Eisbären Regensburg bleiben gegen einen Zweitligisten in der Vorbereitung nach 60 Minuten weiter ungeschlagen. Am Freitagabend setzte sich das Team von Peppi Heiß bei den Bayreuth Tigers nach einer starken Leistung mit 2:1 durch.

Die Oberpfälzer konnten bis auf Verteidiger Kevin Schmitt (Rückenprobleme) den kompletten Kader aufbieten. Zwischen den Pfosten kam Peter Holmgren zu seinem dritten Einsatz in der Pre-Season. Bei den Gastgeben aus Bayreuth musste Sergej Waßmiller auf Thomas Voronov verzichten, dafür waren die beiden Förderlizenzspieler Eugen Alanov sowie Valentin Busch mit von der Partie.

Den besseren Start erwischten die Hausherren. In der 2. Spielminute fälschte Michal Bartosch einen Schuss von Ivan Kolozvary gefährlich ab und prüfte Eisbären-Schlussmann Peter Holmgren. Auch Sergej Stas fand in der 5. Minute in Holmgren seinen Meister. Es dauerte bis zur 7. Spielminute, bis die Gäste aus Regensburg zu ihrer ersten guten Chance kamen. Jason Pinizzotto scheitere auf Zuspiel von Lukas Heger an Tigers-Torsteher Tomas Vosvrda. Im weiteren Verlauf des ersten Abschnitts versuchten beide Teams den ersten Treffer zu erzielen, was aber nicht gelang.

Die Eisbären hatten im Mittelabschnitt den besseren Beginn und konnten die erste nennenswerte Chance in einen Treffer ummünzen. Benjamin Kronawitter bediente in der 22. Spielminute Arnoldas Bosas im Slot mustergültig, der fackelte nicht lange und bugsierte das harte Rund zur 1:0-Führung für die Gäste in die Maschen. Regensburg war jetzt besser in der Partie und erspielte sich gute Möglichkeiten. Sebastian Alt (24.), Arnoldas Bosas (26.) sowie Peter Flache (28.) brachten das Spielgerät nicht im Tor der Hausherren unter. Aber auch die Tigers tauchten gefährlich vor dem Kasten vor Peter Holmgren auf. Sergej Stas, Ivan Kolozvary (beide 25.) und Andreas Geigenmüller (27. und 34.) hatten den Ausgleich auf dem Schläger. Zum Ende des zweiten Drittel wurde die Partie etwas ruppiger, was für ein paar Überzahlsituationen führte. Aber keines der beiden Teams konnte eine zu einem Treffer verwerten.

Zu Beginn des letzten Abschnitts wechselten die Gastgeber den Torhüter. Für Tomas Vosvrda kam Friedrich Hartung in die Partie. Dieser konnte sich nach einem Schuss von Yannik Baier (42.) gleich auszeichnen. Bayreuth erhöhte im Verlauf des letzten Abschnitts den Druck und drängte auf den Ausgleich. Michal Bartosch verfehlte in der 47. Minute nur knapp den Ausgleich auf die Anzeigetafel zu bringen. Auch der Ex-Regensburger Yannick Drews konnte die Scheibe in der 47. Minute nicht im Tor der Gäste unterbringen. In der 51. Spielminute war es dann dich soweit. Peter Holmgren konnte den Schuss von Martin Heider nicht unter Kontrolle bringen und Ziga Pesut versenkte im Nachschuss den Puck zum 1:1 in den Maschen. Direkt nach dem Treffer der Bayreuther scheiterte Regensburg in Person von Arnoldas Bosas an Harting. Besser machte es in der 54. Spielminute Yannik Baier, der die Scheibe im Slot mit seinem Schläger nach toller Vorarbeit von Leopold Tausch zur erneuten Gästeführung über die Linie drückte. Bayreuth versuchte in der Schlussphase alles, um den Ausgleich zu erzielen, fand aber kein Mittel mehr, Peter Holmgren zu überwinden.

Die Eisbären Regensburg fahren nach zwei Siegen nach Penaltyschießen den ersten Erfolg nach 60 Minuten in der Vorbereitung ein. Bereits am Sonntag stehen sich beide Kontrahenten um 18:00 Uhr in der Donau-Arena erneut gegenüber.